



Vertiefung (25 min)

1. Reflexion über den Vortrag

a. Was hat dich am meisten angesprochen, überrascht oder herausgefordert?

b. Wie hat der Vortrag deine Sichtweise auf Identität verändert?

2. Das Evangelium und unsere Identität

a. Die Identität von Adam und Eva vor dem Sündenfall

 1.Mose 1,26 – 2,25

Welche Merkmale zur Identität von Adam und Eva findest du im Text?

b. Der Identitätsverlust durch den Sündenfall

Suche dir einen oder zwei der folgenden Bibeltexte aus. Wie würdest du die Auswirkung des Identitätsverlusts mit eigenen Worten beschreiben? Welche persönliche Bedeutung hat diese Aussage für dich?

- Apostelgeschichte 26,18a



- Epheser 5,8a
- Epheser 4,18
- Epheser 2,1
- Römer 3,11



Gott stellt unsere verlorene Identität durch das Evangelium wieder her. Das Evangelium aus

Gottes Perspektive:

- Gott ist ewig und der Schöpfer
- Gott wird in Jesus Christus Mensch
- Jesus lebt ohne Sünde
- Jesus lässt sich kreuzigen und begraben
- Jesus steht wieder aus den Toten auf und fährt in den Himmel
- Gott führt den Menschen zur Bekehrung

3. Reflexion:

Worüber hast du dich definiert, bevor du Jesus kennengelernt hast? Wie beeinflusst deine neue Zuordnung zu Gott diese Bereiche heute?



Gebet (15 min)

Denke darüber nach, was dich in der Einheit ermutigt und herausgefordert hat. Bete dafür.

Gebetsvorschläge:

- Danke Gott für das Evangelium.
- Bete dafür, dass Gott dir hilft, dich mit seinen Augen zu sehen.
- Bete um Bewahrung, dass du nicht in alte Denkmuster zurückfällst.

Empfehlung: Du kannst die Gebetszeit mit einem Abschlussgebet beenden.

- Danke Gott für das Privileg, durch das Evangelium zu ihm gehören zu dürfen.
- Bitte um Gottes Perspektive für die Menschen in eurem Umfeld.
- Bete um Weisheit und Mut für die nächsten Schritte in eurer Alltagsmission.

Take home

Empfehlung: Beschäftige dich im Lauf der Woche weiter mit dem Thema. Du kannst dafür folgende Vorschläge nutzen:

- Reflektiere, worüber du dich in der letzten Woche definiert hast und welche Rolle deine Zuordnung zu Gott und das Evangelium dabei gespielt haben.
- Besprich mit Gott, wo du deine Zuordnungen mit Blick auf das Evangelium noch korrigieren lassen möchtest.



Ein ermutigender Vers dazu:

Der Geist, den ihr empfangen habt, macht euch ja nicht wieder zu Sklaven, sodass ihr wie früher in Furcht leben müsstet. Nein, ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Kindern Gottes macht, den Geist, in dem wir „Abba! Vater!“ zu Gott sagen.

So macht sein Geist uns im Innersten gewiss, dass wir Kinder Gottes sind.

Römer 8,15f (nach der NeÜ)

Platz für Notizen
